

Man, 30 Weib, 15. Jahr, Die, Brücken-Teile 2, 2 Offiz., 80 Mann, 75 Weib. Die Truppen wurden teils in Massenquartieren, teils in Bürgerquartieren untergebracht; sie werden im Laufe des heutigen Tages getrennt verladen.

An unsere Leser aus dem Konstantin-Viertel. Die Bewohner des Konstantin-Viertels, die keine zum Einleiten von Kartoffeln besitzen, können von heute ab diese Kartoffeln auf der Höhe Konstantin abholen. Die Stadt hat daselbst ein Kartoffellager errichtet. Handwerkeramt Herne.

Auf die heutige Bekanntmachung betr. Vermeidung werden die Handwerker besonders hingewiesen. Pferdeversicherung.

Am Freitag, den 6. und am Samstag, den 7. Dezember werden im Pferde-Verlag-Depot 2 in Wälder-Petershofen etwa 200 Pferde vormittags 9 Uhr veräußert.

Aus dem Amte Sodingen.

Sodingen, 5. Dez. (Bürgerversammlung.) Vor einigen Tagen fand beim Wirt Blumpe eine Zusammenkunft von Bürgern des Amtes Sodingen statt. Gegenstand der Beratungen waren Tagesfragen der heutigen Zeit. Es wurde beschlossen, demnächst eine öffentliche Bürgerversammlung abzuhalten, zur Gründung eines Bürgervereins, der mit Rat und Tat der heutigen Regierung sich zur Verfügung stellt. Die öffentliche Bürgerversammlung, zu der alle Bürger jeder Parteirichtung eingeladen sind, ist heute Donnerstag abend 7/8 Uhr beim Wirt Johann Kasper, Sodingen.

Börning, Sodingen, 5. Dez. Am Freitag abend 7/8 Uhr findet bei Blumpe eine Vertrauensmänner- und Vorstandversammlung der Zentrums-Partei statt. Niemand darf fehlen.

c. Zentrums-Partei Börning-Sodingen.

Im Laufe dieser und der nächsten Woche werden die Parteimitglieder von unserem Kandidaten in Börning einberufen. Es wird erwartet, daß sich keiner zurückzieht. Jeder gebe nach seinem Vermögen so viel er kann, denn wie der Wirt weiß, ist das Geld, haben wir jetzt schon oft genug in unseren Tagesblätter gelesen und auf unserer Versammlung am vorigen Sonntag gehört.

Trennung von Kirche und Staat, Entfernung der Religion aus der Schule, das ist die Lösung unserer heutigen Kulturmission. Die Wahl zur Nationalversammlung steht bevor, an der sämtliche Katholiken beiderlei Geschlechtes über 20 Jahre teilnehmen müssen. Wählen kosten Geld, und besonders diese Wahl. Jeder Katholik muß dazu beitragen, den Wahlfonds zu stärken.

Aus dem Amte Harpen.

Gerthe, 3. Dez. Nachdem vor 14 Tagen in der nachvollständigen Katholiken-Versammlung im Södelandischen Saale, über die wir i. Zt. berichteten, nach gründlicher Aussprache einstimmig der Beschluß gefaßt war, durch eine zu wählende Kommission an den hiesigen Erb- und Soldaten-Rat mit dem Ersuchen heranzutreten, ihn durch Zuzug von Vertretern der Bürgerchaft zu einem Bürgerausschuß umzuwandeln, hatte sich am vergangenen Sonntag die kath. und evang. Bürgerchaft gemeinschaftlich zu einer gewaltigen Versammlung im genannten Saale abermals zusammengefunden. Herr Lehrer Küß eröffnete die Verhandlungen und wies auf den Zweck der Veranstaltung hin: Stellung zu nehmen zur allgemein-innenpolitischen Lage und insbesondere den obigen Beschluß der Katholiken-Versammlung in die Tat umzusetzen. Herr Gew.-Sekretär Dreyer-Bochum beleuchtete in einem Referate die augenblickliche Lage. Welches waren die Gründe für den Zusammenbruch der alten Regime? Konnte eine Besserung nicht ohne Revolution angedacht werden? Der Redner bewies schlagend, daß, nachdem die Machtbefugnisse der obersten Reichsgewalt in der Tat beschnitten waren, wie es vor Ausbruch der Revolution tatsächlich der Fall war, eine Revolution mit ihren unabsehbaren Folgen nicht zu kommen brauchte, denn wir hätten bereits einen Volksstaat. Die sich anschließende Aussprache gestaltete sich außerst lebhaft. Eingehend auf die Forderung des Redners, daß die Kirchen sich mehr, wie bisher auch sozial betätigen müßten, wies Herr Pastor Kunze darauf hin, daß die evang. Kirche es als ihre vornehmste Aufgabe angesehen habe, sich nicht mit wirtschaftlichen und sozialen Fragen zu befassen, damit sie alle, arm und reich unter ihrer Kanzel versammeln könne. Im glänzenden beweiskräftigen Ausführungen beleuchtete dagegen Herr Pastor Sondermann die großartige soziale Tätigkeit der kathol. Kirche. Anwesende Sozialdemokraten, die sich durch lärmende Zwischenrufe bemerkbar machten, verstand der Redner unter schallender Beifallstürme gar bald mit Zitaten ihres Vebels mundtot zu machen. Wenn Sie ihn Vebel kannten, dann wäre Ihnen auch sein Auspruch bekannt: „Jammert es die katholische Kirche gewiesen, die sich der Armen und Bedrängten angenommen hat.“ Herr Pastor Kortmann erhob in längeren tiefdurchdachten Ausführungen die Forderung: „Zurück zu den Grundfragen des Christentums.“ In gerader, kühler Weise rechnete Herr Gew.-Sekretär Dreyer-Bochum mit einigen sozialdemokratischen Diskussions-Rednern ab. Als er erst den Versuch machen wollte, nach Zitaten aus Vebels Mund „Die Frau“ den Zukunftsstaat nach Vebelscher Auffassung zu zeichnen, ertönte ohrenbetäubender Lärm: er hatte sie an ihrer verwerflichen Stelle getroffen.

Nach Schluß der Aussprache schlug der Vorsitzende Herr Küß der Versammlung 6 kath. und evang. Vertretern aus allen Ständen der Bürgerchaft vor, deren Aufnahme in den hiesigen Erb- und Soldaten-Rat gefordert werden solle. Nach eingehender Begründung der Aussprache dieser Herren wurde die Wahl mit überwältigender Mehrheit zugestimmt. Ebenso wurde mit überwältigender Mehrheit beschlossen eine Resolution an den Reichstagsrat zu senden, in der die schlechte Einberufung der Nationalversammlung ein baldiger Wahlmindertrieb, die Verhinderung der konfessionellen Schule gefordert und energig Protest gegen die beabsichtigte Trennung der Kirche vom Staat erhoben wurde.

Verbandsregelung für den Landkreis Bochum für die Woche vom 1. bis 7. Dezember.

Es gelangen zur Ausgabe:

1. An Kartoffeln 7 Bund.
2. An Fleisch und Fleischwaren:
1. Fleisch auf Reichs-Kartoffelkarte: a) für Gemischte Karte 1-8 160 Gr. b) für Kinder Karte 1-4 80 Gr.
2. Fleischware auf Reichs-Kartoffelkarte: a) für Gemischte Karte 9-10 40 Gr. b) für Kinder Karte 5 20 Gr.
3. An Speisefetten:
1. Margarine (gegen Abgabe der Wochenkarte 49) 50 Gr.

Die Verteilung der übrigen Lebensmittel erfolgt nach besonderer Bekanntmachung im Angelegenheit des örtlichen Angelegers.

Parteifreunde!

Spendet für den Wahlfonds der Zentrums-Partei! Jede Spende ist eine Waffe für den Wahlsampf. Es gingen weiter bei uns ein:

Dr. A.	2,-
Herrn R.	15,-
Ungeannt	2,-
Gesamt eingegangen	450,50
Zusammen	469,50 M.

Weitere Spenden werden mit herzlichem Danke entgegengenommen in der Geschäftsstelle des Herne Anzeigers.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute mittag 1 1/4 Uhr entschlief sanft im Alter von 79 Jahren infolge Altersschwäche mein innigstgeliebter Gatte, unser guter Vater, Grossvater, Schwiegervater, Schwager und Onkel, der

Rentner

Wilh. Meinhardt.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Herne, Brambauer, Bonn, Guben, den 3. Dezember 1918.

Die Beerdigung findet Samstag, den 7. Dezember, nachmittags 3 1/4 Uhr, vom Sterbehause, Bahnhofstrasse 112, aus nach dem alten Friedhofe statt. Trauerfeier 1/2 Stunde vorher.

Gestern mittag verschied nach kurzem, schwerem Leiden infolge Rippenentzündung, nach dem Empfang der hl. Sakramente, unser lieber, treusorgender Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

der wohlachtbare Herr

Heinrich Wormland

im 54. Lebensjahre, nachdem ihm sein ältester Sohn, unser unvergesslicher Bruder,

der Flieger

Heinz Wormland

Inhaber des Eisernen Kreuzes,

4 Tage vorher im Alter von 23 Jahren in die Ewigkeit vorangegangen ist, und von dessen Bahre er schwer erkrankt zurückgekehrt war. Dieser musste noch zum Schluss sein junges Leben dem Vaterlande nach vierjährigem Ausharren opfern, und starb, auf dem Rückmarsch aus Feindesland an Lungenentzündung erkrankt, im kathol. Vereinslazarett in Gießen.

Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Kinder und Geschwister.

Herne, Bochum und Hochlarmark, den 4. Dezember 1918.

Die Beisetzung unseres Vaters geschieht am Samstag, den 7. d. Mts., nachm. 3 1/4 Uhr vom Sterbehause, Strümpferstrasse 20, aus auf dem Gemeinde-Friedhof in Baukau, die unseres Bruders Heinz nach erfolgter Überführung, die noch bekanntgegeben wird. — Das Leichenbegängnis ist Montag morgen 7 1/2 Uhr in der Pfarrkirche zu Baukau. Allen, denen aus Versehen keine besondere Anzeige zugehen sollte, diene dieses als solche.

Krieger- u. Landwehr-Verein, Herne-Bahnhof

Am 3. ds. Mts. starb hochbetagt unser allverehrtes Ehrenmitglied, der Kamerad

Wilhelm Meinhardt.

Der Verstorbene war lange Jahre als Vorstandsmitglied und Kassierer in unserem Verein tätig und hat unausgesetzt die Sache des Vereins nach besten Kräften unterstützt. Wir werden sein Andenken auch über das Grab hinaus in Ehren halten.

Zur Teilnahme an der Beerdigung tritt der Verein am Samstag, den 7. ds. Mts., nachmitt. 3 1/4 Uhr, am Stammlokale an.

Wir erwarten, dass kein Mitglied fehlt.

Der Vorstand.

Statt Karten!

Ihre heute in Herne stattfindende Vermählung zeigen ergebenst an

Karl Mumme
Elfriede Mumme
geb. Deitenbach.

Hamborn a. Rhein, d. 5. Dezember 1918.
Parkstr. 4.

Statt Karten.

Josef Krauthausen
Käthe Krauthausen
geb. Breuer
VERMÄHLTE.

Berggrath 5. Dezember 1918. Börning

Steffens Saalbau-Theater Herne
Direktion Adolf Stetten.

Heute Donnerstag, den 5. Dezember:
Einlass 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Erstaufführung.

Das Drama von Glossow

Schauspiel in 5 Akten
nach dem gleichnamigen Roman von
H. Courtas-Mahler.

Vorverkauf bei Georg und Alfred Köhler.

Meiner werten Kundchaft zur gefl. Kenntnis, daß ich aus dem Felde heimgekehrt bin und meine

Bäckerei

wieder in Betrieb gesetzt habe.

Friz Grünendahl, Goldenstraße 27.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, heute morgen 5 1/2 Uhr meine liebe Frau, unsere gute, treusorgende Mutter, meine liebe Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante, die

Ehefrau Wilhelm Robrecht

Gertrud geb. Olbers,

im Alter von 40 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Sie starb nach kurzer, schwerer Krankheit, gestützt durch einen echt christlichen Lebenswandel.

Um stille Teilnahme und ein andächtiges Gebet für die liebe Verstorbene bitten

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Der trauernde Gatte und 3 Kinder.

Börning, Mehrhoog, Oempel und Mehr, den 4. Dezember 1918.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 7. Dezember, morgens 8.30 Uhr, vom Sterbehause, Börning, Castroperstrasse 86, aus statt. Das Seelenamt ist gleich darauf in der Pfarrkirche.

Suche ihr sofort

50-60 Koksclader

— heimgekehrte Soldaten und Urlauber — gegen hohen Lohn für nach hier. Meldungen in der

Wirtschaft Buschmann am Bahnhof.

Bürger des Amtes Sodingen

Heute, Donnerstag, abends 7/8 Uhr, ist

große Versammlung

beim Wirt Johann Kasper, Sodingen.

Alle Bürger des Amtes, jeder Parteirichtung, sind freundlich eingeladen.

Die Einberußer.

Zur Deckung der Unkosten werden 30 Pfg. Eintritt erhoben.

Besuchen Sie

die Vorstellungen des

Circus-Varietes

Herne, Bahnhofstrasse 7.

9 grosse Spezialitäten 9

Anfang 8 Uhr. — Ende 10 1/4 Uhr.
Nach Schluss Strassenbahnen nach allen Richtungen.

Deutscher Techniker-Verband

— Zweigverwaltung Herne. —

Freitag, den 6. ds. Mts., abends 8 1/2 Uhr, findet im Hotel Schlenkhoff eine

General-Versammlung

statt. Zweck: Abfassung sehr wichtiger Beschlüsse ist unbedingtes Erscheinen sämtlicher Mitglieder, auch der aus dem Felde zurückgekehrten, erforderlich.

Der Vorstand.

Bund techn.-industrieller Beamten

Freitag, den 6. ds. Mts., abends 8 1/2 Uhr, Monatsversammlung

im Vereinslokal, zu welcher die Mitglieder zwecks Wahl eines Vertreters in den A- und S-Rat vollständig erscheinen wollen.

Orisgruppe Herne.

Braunkohlenbriketts

empfehl

Kalklager Schlenkhoff,

Herne, Grabenstr. 16. 10 Zentner kosten Mk. 17.50.

Trauerbriefe, Totenzettel, Danksagungskarten
schnell u. preiswert Buchdruckerei Ingmanns & Koethers.

Sonntag, den 8. Dezember den ganzen Tag geöffnet.

Mäntel | neueste Formen,
m. Pelzkragen, besonders
gute Stoffe, 135 cm lang,
sehr preiswert,
235,- 109,- 125,- 154,- ML

Billigste Preise.

Klaber & Co. Herne
Bahnhofstr. 77
Spezialhaus für
Damen-Konfektion.

Eine braune Schildplattbrief-
tasche, enthaltend Militärpapiere,
Lebensmittellisten, sowie Geld.

verloren. Der ehrliche Finder
wird gebeten, dieselbe geg. Belohnung
abzugeben in d. Geschäftsst. des
Herner Anzeigers. 7233

Gutes, blaues 7232

Lackenkleid

neu, zu verkaufen.
Heinrichstr. 11, 2. Etg.
Komplette pusch pine
Stühle
neue mit Herd 700.— Mr.
Schlafzimmer mit Marmor

Groß-Auswahl in Bläschjofas,
Chaiselouques, Weichkommoden.

kuchen- u. Kleiderchränke, Stühle,
 Tische, Plüschgarderob., Trumeaux-
 Spiegel, Bettstellen m. R. bill. z. verk.
 Ig. Schreiner, Dortmund,
 216) Rheinischestr. 51 1/2.
 Zwei Paar 7191
Arbeitschuhe

Größe 44, u. fl. Dampfmaschine
Spielzeug) zu verk. 7191
Gerne 3, Blücherstr 12.

Verkaufe billigst 7194
2 Bettstellen 4 -

Stühle und 1 Tisch.
Börnig, Mont-Geniöskr. 21.
Eine noch guterhaltene
Mastmühle

Wohnmaschine
 billig zu verkaufen. 7199
 Herne, Diberniastr. 47, part.
 Fortzugshalber 7242
 Küche, Schlafzimmer

und ein Kinderwagen
zu verkaufen.
Zu erfragen in der Geschäfst.
s. Derner Anzeiger.

Habe noch einige 6245
schöne Hüte
Nicht zu verkaufen. Pelze
werden modern umgearbeitet zu
Niedrigen Preisen.
Frey, Gant.

Ein Schreibpult für Büro
eignet, eine Kopierpresse, ein
reihstuhl und ein großer
immierofen 7227

zu verkaufen.
Bisse, Heinrichstr. 3.
Ein fast neuer 7238

Kinderwagen
(Vorbwagen) zu verkaufen.
Saulstr. 66, part.

Mehrere	Bestellen	mit
Matrassen.	1	Kommode. 1

Leiderstrant, 1 Küchenschrant,
mehrere Tische, ein Kochherd,
ein Wasserbaun und sonstige
Gegenstände 7251

Heiße Nr. 42, Hinterhaus, 2. Stg.
Mehrere elektr. Artikel für
Einbeleuchtung, Akkumulatoren
Dynamo, Wasserturbine, Schall-
tel, Dampfmaschine usw. billig

zu verkaufen.
Zu erst. in d. Geschäftsst. d.
Erner Anzeigers. 7250

gegen U. Felle
werden stets angekauft. 2871
Hottschall, Necklinghausen-Str.,
Hamburg.

Donnerstag 26.